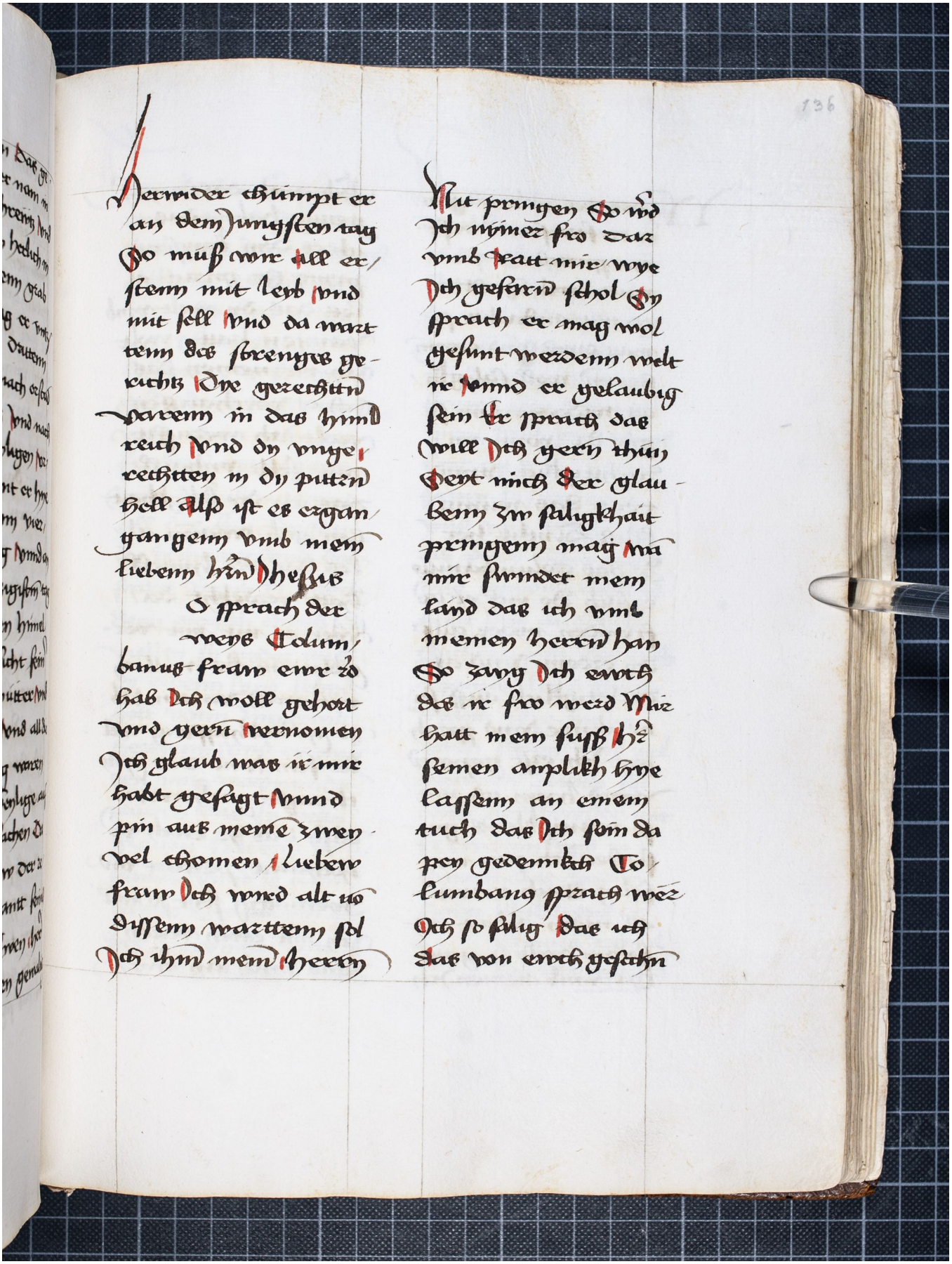
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



136

Herwider chumpt er
an dem jungsten tag
So muß wir all er-
stem mit leyb vnd
mit sell vnd da wart
tem des sprenyes ge-
richts Die gerechtten
werdem in das himel
reich vnd dy vnge-
rechtten in dy putten
hell alsp ist es ergan-
gangem vmb mein
liebem hrn Jhesus
O sprach der
weys Tolum-
banus frau ewr zo
hab ich wolle gehort
vnd gern vernomen
Ich glaub was ir mir
habt gesagt vnnd
pin aus meine zwey-
fel chomen Lieber
frau Ich werd alt vo
dissem wartterm pl
Ich ihm mein herren
Blut prinyen So wd
Ich wirmer fro daz
vmb hatt mir wye
Ich geseren schol Dy
sprach er mag wol
gesunt werdem welt
ir vnnd er gelaubig
sein Er sprach das
will Ich gern thun
Dort mich der glau-
bem zw saligkhait
prinyem magi wa
mir sunder mein
land das ich vmb
meinen herren han
So zawy Ich ewch
des ir fro werd Mir
hatt mein fuss hr
semen anplick hye
lassem an einem
tuch das Ich sein da
prey gedemkch To-
lumbang sprach wer
Ich so selig das ich
das von ewch gesehn